

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 3.3

Straßenverkehrsunfälle

Februar 1978

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2080330 – 78102

Erschienen im Juli 1978

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,40

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Text und Schaubilder	5
 1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1978	6
1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1953, 1960 bis 1978	6
 2 Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern	
2.1 Unfälle mit Personenschaden	7
2.2 Unfälle mit nur Sachschaden	8
 3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Großstädten	9
 4 Straßenverkehrsunfälle nach ausgewählten Merkmalen	
4.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen	11
4.2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenarten	12
4.3 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten	13
4.4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen	14
4.5 Beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	15
4.6 Verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung	16
4.7 Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden	18
4.8 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen auf Autobahnen	23
 5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	24

Die Angaben der Tab. 1 – 4 beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- ... = Angaben fallen später an
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, bzw. Fragestellung trifft nicht zu oder Basis ist zu klein

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrs-unfallstatistik (StVUnfG) ¹⁾ wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Ab 1. 1. 1975 wird von der Polizei zur Unfallaufnahme das neue Formular **V e r k e h r s u n f a l l a n z e i g e** verwendet. Mit ihm werden erstmals die Unfälle bundeseinheitlich nach sieben Unfalltypen unterschieden. Der Katalog der Unfallarten ist außerdem etwas erweitert worden, während die seit 1962 unveränderte Systematik der Unfallursachen den neuen Vorschriften des Verkehrsrechtes angepaßt wurde. Bei den von diesen Änderungen betroffenen Merkmalen ist damit ein Vergleich mit der Zeit vor 1975 entweder vollständig oder zum Teil gestört.

In den Übersichten 2, 3 und 4 enthält der Bericht ab Februar Angaben für den Berichtsmonat und für den Jahresteil (z. B. Januar bis Februar 1976). Die Zahlen für den Berichtsmonat sind dann unvollständig, wenn nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung noch von der Polizei Verkehrsunfallanzeigen nachgereicht werden. Diese Nachzügler können erst bei anschließenden Aufbereitungen berücksichtigt werden und sind dann nur in den Angaben zum Jahresteil enthalten. Das hat zur Folge, daß eine Addition einzelner Berichtsmonate, bei der die Nachmeldungen von Unfällen nicht enthalten sind, zu einem kleineren Ergebnis führt als im Jahresteil angegeben.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

Unfälle mit Getöteten,
Unfälle mit Schwerverletzten,
Unfälle mit Leichtverletzten und
Unfälle mit nur Sachschaden.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **V e r u n g l ü c k t e** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der **U n f a l l u r s a c h e n** geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden je Unfall neben bis zu zwei allgemeinen Ursachen (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse u. ä.) noch bis zu drei Ursachen beim Hauptverursacher und bis zu drei weiteren bei einem Mitverursacher erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

1) BGBl. I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437.

Die Unfälle werden nach zehn **U n f a l l a r t e n** unterteilt, die die erste Phase des Gesamtablaufes eines Unfalles ausdrücken. Ein Verzeichnis der Unfallarten mit Beispielen ist in den allgemeinen und methodischen Erläuterungen des jeweiligen Jahreshaftes dieser Fachserie auf Seite 5 ff veröffentlicht.

Es wird nach folgenden **U n f a l l t y p e n** unterschieden

- **Fahrerunfall**
(Verlust der Fahrzeugkontrolle infolge zu hoher Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufes, jedoch ohne Mitwirkung anderer Verkehrsteilnehmer; im Verlauf des Fahrerfalles kann es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so daß man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann).
- **Abbiegeunfall**
(Unfall infolge Zusammentreffens eines Fahrzeuges, das nach rechts oder links abbiegen will, mit einem Verkehrsteilnehmer, der aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommt).
- **Einbiegen/Kreuzen — Unfall**
(Unfall infolge des Zusammentreffens eines Wartepflichtigen, der in eine vorfahrtrechtlich übergeordnete Straße einbiegen oder diese kreuzen will, mit einem Bevorrechtigten).
- **Überschreiten — Unfall**
(Unfall durch das Zusammentreffen eines Fahrzeuges mit einem Fußgänger, der die Fahrbahn überschreiten will).
- **Unfall durch ruhenden Verkehr**
(Unfall durch das Zusammentreffen eines auf der Fahrbahn Fahrenden mit einem Fahrzeug des ruhenden Verkehrs).
- **Unfall im Längsverkehr**
(Unfall durch das Zusammentreffen von Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder in entgegengesetzter Richtung bewegen, wenn es sich nicht um einen Unfall nach Typ 1 — 5 handelt).
- **Sonstiger Unfall**

Unter **Zusammentreffen** wird hier nicht der Zusammenstoß der genannten Verkehrsteilnehmer verstanden, sondern deren gleichzeitige Annäherung an eine Straßenstelle, an der sie unter Umständen zusammenstoßen können. Durch diesen „Konflikt“ muß es nicht zu einem Zusammenstoß der Konfliktpartner kommen, dieses Zusammentreffen kann auch zu einer Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern oder zum Abkommen von der Fahrbahn führen (aus: Merkblatt für die Auswertung von Straßenverkehrsunfällen, Ausgabe 1974, Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln).

Der ausführliche „Unfalltypenkatalog“ ist im Anhang zum Januarheft 1975 der Fachserie H abgedruckt.

Die **O r t s l a g e** des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt.

Der Tabellenteil 5 bringt Angaben über Unfälle im **A u s l a n d**; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

Straßenverkehrsunfälle im Februar 1978

Im Februar 1978 ereigneten sich im Bundesgebiet 21 787 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 832 Fahrzeugbenutzer und Fußgänger getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 29 251 Personen, davon 8 192 oder 28 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei noch rund 100 500 Unfälle mit nur Sachschaden; darunter waren 30 124 (30 %) Unfälle mit Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

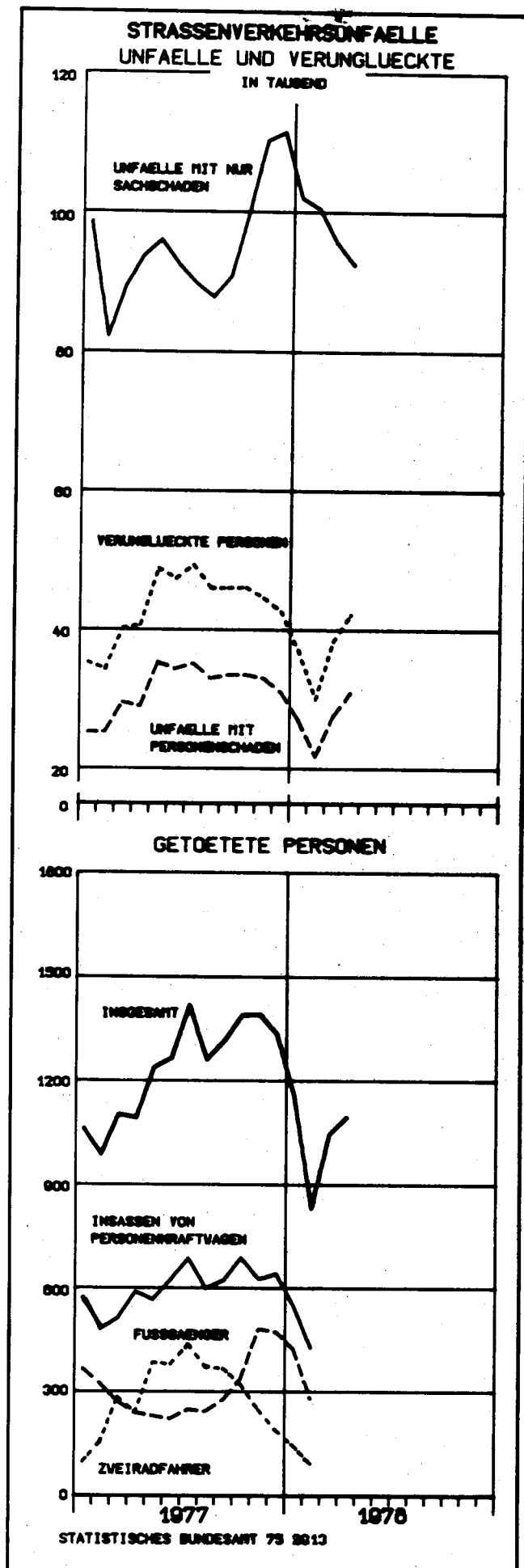
Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 14 525 (67 %) innerhalb von Ortschaften. Daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (66 %), Zweiräder (12 %) und Fußgänger (14 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 80 %.

Im Februar 1978 lag die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 3 555 oder 14 %, die der Getöteten um 169 oder 17 % und die der Verletzten um 4 219 oder 13 % unter der des entsprechenden Monats des Vorjahres.

Unter den 832 Personen, die im Februar 1978 getötet wurden, befanden sich 428 Insassen von Personenkraftwagen (- 12 %), 54 Benutzer von motorisierten Zweirädern (- 41 %), 39 Radfahrer (- 40 %) und 281 Fußgänger (- 15 %).

In den ersten beiden Monaten von 1978 ereigneten sich 48 953 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Dabei wurden 1 996 Menschen getötet und 65 233 verletzt. Gegenüber Januar bis Februar 1977 war die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 1 697 oder 3,4 %, die der Getöteten um 77 oder 3,7 % und die der Verletzten um 2 561 oder 3,8 % niedriger.

Der Bestand an motorisierten Fahrzeugen im Bundesgebiet stieg von 24,6 Millionen Anfang 1977 um rd. 1,4 Millionen oder 5,7 % auf 26,0 Millionen Anfang 1978.



1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Getötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 718	227 442	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 582	232 563	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 236	841 000
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000
1972	378 775	257 318	121 457	18 811	528 527	165 784	362 743	1 002 000
1973	353 725	243 451	110 274	16 302	488 246	150 014	338 232	970 000
1974	331 000	234 321	96 679	14 614	447 142	139 918	307 224	898 000
1975	337 732	231 247	106 485	14 870	457 797	138 038	319 759	927 000
1976	359 694	246 844	112 850	14 820	480 581	145 728	334 853	1 058 000
1977 1)	379 046	260 396	118 650	14 963	508 157	153 750	354 407	1 144 000
1975 Febr.	22 033	15 123	6 910	1 038	29 351	8 825	20 526	62 400
1976 Febr.	22 852	15 402	7 450	1 008	30 228	9 109	21 119	83 100
1977 Febr.	25 342	17 665	7 677	1 001	33 470	10 120	23 350	82 300
1978 Jan. 1)	27 120	17 740	9 380	1 155	35 939	10 848	25 091	102 000
1978 Febr. 1)	21 787	14 525	7 262	832	29 251	8 192	21 059	100 200
1978 März 1)	27 553	.	.	1 046	37 283	.	.	95 700

1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Mofas, Mopeds	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Busse	Güter ²⁾ kraft-fahr-zeuge	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahrzg. nicht z. Lasten-beförd.	Andere Fahr-zeuge	Fahr-räder	Fuß-gänger	Andere Per-sonen
1953	487 289	6 092	134 703	104 839	4 133	.	.	.	.	88 156	70 310	.
1960	662 556	75 166	89 042	266 782	6 545	.	.	.	7 126	63 507	88 725	4 186
1961	646 527	61 351	74 826	286 455	6 609	.	.	.	6 615	60 112	86 584	3 547
1962	609 938	38 724	55 892	307 046	6 614	55 835	3 123	.	5 949	52 241	81 742	2 772
1963	599 513	32 839	43 976	321 061	6 740	54 386	3 026	.	5 375	50 044	79 647	2 419
1964	622 718	32 510	37 103	351 538	6 300	52 614	2 944	.	5 217	51 880	81 895	717
1965	604 679	25 314	29 254	359 198	5 947	50 960	2 953	.	5 074	46 369	78 684	926
1966	636 031	23 372	27 655	392 561	5 834	49 732	3 108	.	4 841	47 528	80 431	1 019
1967	637 933	22 667	26 847	399 116	5 526	46 939	3 190	.	4 433	49 568	78 641	1 006
1968	647 423	21 106	27 266	410 463	5 760	48 102	3 284	.	4 313	48 375	77 206	1 048
1969	649 000	19 554	26 458	417 296	5 942	49 259	3 185	.	4 191	45 160	77 085	870
1970	726 647	20 670	26 127	480 328	6 658	54 023	3 342	.	4 559	44 874	85 193	873
1971	705 327	23 684	26 829	466 820	6 289	49 298	3 130	.	4 326	45 088	79 071	792
1972	724 570	26 017	30 022	483 625	6 307	48 270	3 224	.	3 961	43 333	79 142	669
1973	679 582	27 393	31 459	443 937	6 593	46 085	2 759	.	3 899	43 065	73 710	682
1974	634 313	30 328	32 515	406 097	6 199	39 123	2 582	.	3 467	42 406	70 996	600
1975	638 594	34 787	34 846	407 908	5 974	34 191	2 613	1 228	6 323	44 617	65 587	520
1976	682 869	39 942	41 069	431 899	6 260	36 665	2 543	1 479	5 835	49 564	67 038	575
1977 1)	725 189	45 653	39 971	465 116	6 665	37 502	2 873	1 540	5 255	52 470	67 573	571
1975 Febr.	41 594	1 727	1 521	27 742	427	2 237	109	79	466	1 939	5 311	36
1976 Febr.	43 238	1 592	1 458	29 448	461	2 579	90	87	412	1 735	5 340	36
1977 Febr.	48 468	2 325	1 755	32 451	467	2 617	103	81	378	2 366	5 881	44
1978 Jan. 1)	51 025	2 442	1 054	35 629	513	2 900	75	118	348	2 154	5 757	35
1978 Febr. 1)	42 220	1 659	865	29 747	536	2 820	74	109	300	1 454	4 628	28

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Bis 1974 Güterkraftfahrzeuge einschl. Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung.

2 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

2.1 UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	IM FEBRUAR 1978				IM FEBRUAR 1977				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT				
	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNF. MIT PERS- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT					
ANZAHL												PROZENT	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 062	45	363	1 048	1 154	42	363	1 140	8,0-	7,1	-	8,1-	
HAMBURG	686	23	189	687	839	15	201	862	18,2-	53,3	6,0-	20,3-	
NIEDERSACHSEN	2 728	125	1 170	2 498	2 934	144	1 329	2 575	7,0-	13,2-	12,0-	3,0-	
BREMEN	255	6	59	233	336	5	74	311	24,1-	X	20,3-	25,1-	
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 804	198	2 294	5 180	7 185	240	3 052	6 197	19,2-	17,5-	24,8-	16,4-	
HESSEN	1 932	58	660	1 965	2 272	91	817	2 173	15,0-	36,3-	19,2-	9,6-	
RHEINLAND-PFALZ	1 317	56	539	1 262	1 524	62	664	1 352	13,6-	9,7-	18,8-	6,7-	
BADEN-WUERTTEMBERG	3 016	130	1 146	3 089	3 460	154	1 416	3 334	12,8-	15,6-	19,1-	7,4-	
BAYERN	3 727	160	1 417	3 812	4 220	220	1 797	3 964	11,7-	27,3-	21,2-	3,8-	
SAARLAND	380	7	126	395	480	12	187	482	20,8-	X	32,6-	18,1-	
BERLIN (WEST)	880	24	229	890	938	16	220	960	6,2-	50,0	4,1	7,3-	
BUNDESGBIET	21 787	832	8 192	21 059	25 342	1 001	10 120	23 350	14,0-	16,9-	19,1-	9,8-	

	JANUAR BIS FEBRUAR 1978				JANUAR BIS FEBRUAR 1977				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL			
	ANZAHL								PROZENT			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	2 584	113	914	2 477	2 491	84	865	2 404	3,7	34,5	5,7	3,0
HAMBURG	1 627	53	449	1 624	1 715	40	413	1 789	5,1-	32,5	8,7	9,2-
NIEDERSACHSEN	6 434	320	2 863	5 695	6 195	347	2 826	5 458	3,9	7,8-	1,3	4,3
BREMEN	601	15	129	569	657	21	152	605	8,5-	28,6-	15,1-	6,0-
NORDRHEIN-WESTFALEN	13 401	509	5 494	11 765	14 281	499	6 154	12 459	6,2-	2,0	10,7-	5,6-
HESSEN	4 325	138	1 523	4 296	4 492	179	1 605	4 399	3,7-	22,9-	5,1-	2,4-
RHEINLAND-PFALZ	2 962	125	1 240	2 774	2 976	113	1 250	2 789	0,5-	10,6	0,8-	0,5-
BADEN-WUERTTEMBERG	6 506	296	2 632	6 456	6 706	317	2 722	6 578	3,0-	6,6-	3,3-	1,9-
BAYERN	7 762	345	3 038	7 740	8 240	405	3 466	8 129	5,8-	14,8-	12,4-	4,8-
SAARLAND	870	26	325	880	975	29	363	968	10,8-	10,4-	10,5-	9,1-
BERLIN (WEST)	1 881	56	437	1 913	1 922	39	440	1 960	2,1-	43,6	0,7-	2,4-
BUNDESGBIET	48 953	1 996	19 044	46 189	50 650	2 073	20 256	47 538	3,4-	3,7-	6,0-	2,8-

2 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

2.2 UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN

LAND	IM FEBRUAR 1978			IM FEBRUAR 1977			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT		
	INSGESAMT	VON DM 1000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 1000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGE- SAMT	VON DM 1000 U.M.BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN
	ANZAHL						PROZENT		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 800	1 458	3 300	4 300	1 260	3 000	11,6	15,7	10,0
HAMBURG	2 900	1 461	1 400	2 900	1 436	1 500	-	1,7	6,7-
NIEDERSACHSEN	11 300	2 751	8 600	9 500	2 134	7 300	18,9	28,9	17,8
BREMEN	1 500	635	800	1 300	589	700	15,4	7,8	14,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	23 500	5 492	18 000	19 400	4 809	14 600	21,1	14,2	23,3
HESSEN	10 100	4 060	6 000	8 500	3 045	5 400	18,8	33,3	11,1
RHEINLAND-PFALZ	6 900	2 075	4 800	5 600	1 793	3 800	23,2	15,7	26,3
BADEN-WUERTTEMBERG	15 700	4 430	11 300	11 800	3 448	8 400	33,1	28,5	34,5
BAYERN	16 500	5 295	11 200	12 500	3 899	8 600	32,0	35,8	30,2
SAARLAND	2 100	496	1 600	1 900	446	1 500	10,5	11,2	6,7
BERLIN (WEST)	5 300	1 971	3 300	4 600	1 535	3 000	15,2	28,4	10,0
BUNDESGERIET	100 500	30 124	70 400	82 300	24 394	57 900	22,1	23,5	21,6

	JANUAR BIS FEBRUAR 1978			JANUAR BIS FEBRUAR 1977			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL		
	ANZAHL						PROZENT		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	10 600	3 232	7 300	9 500	2 703	6 800	11,6	19,6	7,4
HAMBURG	6 400	3 272	3 100	6 100	2 994	3 200	4,9	9,3	3,1-
NIEDERSACHSEN	24 500	6 042	18 500	20 800	4 791	15 900	17,8	26,1	16,4
BREMEN	3 200	1 456	1 700	2 800	1 197	1 600	14,3	21,6	6,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	47 200	11 547	35 700	41 200	9 907	31 300	14,6	16,6	14,1
HESSEN	19 900	8 209	11 700	18 100	6 503	11 500	9,9	26,2	1,7
RHEINLAND-PFALZ	13 600	4 306	9 300	12 100	3 761	8 300	12,4	14,5	12,0
BADEN-WUERTTEMBERG	29 700	8 681	21 100	27 300	7 427	20 000	8,8	16,9	5,5
BAYERN	32 900	10 694	22 300	29 700	8 841	20 900	10,8	21,0	6,7
SAARLAND	4 200	1 037	3 100	3 800	871	3 000	10,5	19,1	3,3
BERLIN (WEST)	10 400	3 770	6 600	9 900	3 219	6 600	5,1	17,1	-
BUNDESGBIET	202 500	62 246	140 300	181 300	52 214	129 100	11,7	19,2	8,7

3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	
FEBRUAR 1978					JANUAR BIS FEBRUAR 1978				
AACHEN	85	4	34	65	199	8	75	168	
AUGSBURG	84	3	13	91	147	6	29	148	
BERLIN (WEST)	880	24	229	890	1 881	56	437	1 913	
BIELEFELD	108	3	51	93	236	5	95	224	
BOCHUM	137	1	28	139	323	10	83	318	
BONN	109	1	43	89	240	2	95	205	
BOTTROP	28	3	8	20	72	3	22	60	
BRAUNSCHWEIG	75	4	24	77	158	8	61	141	
BREMEN	199	6	41	182	467	12	89	450	
BREMERHAVEN	56	-	18	51	134	3	40	119	
DARMSTADT	79	-	14	82	146	1	32	152	
DORTMUND	213	7	63	207	509	17	139	506	
DUESSELDORF	192	6	46	169	467	15	125	439	
DUISBURG	189	8	73	168	419	14	174	347	
ERLANGEN	33	-	8	37	80	-	17	96	
ESSEN	194	7	60	179	457	15	156	420	
FLensburg	31	-	9	29	81	1	28	76	
FRANKFURT A. MAIN	246	11	74	232	573	21	161	533	
FREIBURG / BREISGAU	79	1	20	76	160	6	32	151	
FUERTH	33	-	9	33	60	-	18	69	
GELSENKIRCHEN	107	2	32	104	221	5	78	192	
HAGEN	77	1	30	71	165	5	74	131	
HAMBURG	686	23	189	687	1 627	53	449	1 624	
HANNOVER	212	4	64	207	525	10	160	505	
HEIDELBERG	69	1	11	71	148	5	28	167	
HEILBRONN	56	2	17	65	119	3	47	134	
HERNE	49	2	18	41	119	4	39	104	
INGOLSTADT	45	2	8	46	96	5	22	95	
KAISERSLAUTERN	40	1	11	41	94	3	32	94	
KARLSRUHE	110	1	33	102	268	9	80	279	
KASSEL	80	2	22	88	170	5	45	173	
KIEL	95	-	31	76	212	2	66	191	

3 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜCKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
KOBLENZ	41	1	14	39	95	1	31	99
KOELN	403	11	124	364	827	19	260	766
KREFELD	86	2	29	62	223	6	82	170
LEVERKUSEN	62	2	25	43	144	4	55	108
LUDWIGSHAFEN	83	-	25	83	162	1	55	146
LUEBECK	93	3	30	80	227	8	67	192
MAINZ	53	1	16	52	134	5	31	132
MANNHEIM	120	4	43	118	239	11	82	240
MOENCHENGLADRACH	93	1	27	83	213	3	63	196
MUELHEIM A. D. RUHR	49	-	16	50	126	3	45	114
MUENCHEN	445	10	119	451	892	28	248	896
MUENSTER / WESTF.	88	2	25	87	236	9	90	203
NEUMUENSTER	47	1	8	45	107	4	22	103
NUERNBERG	166	8	33	193	349	14	70	381
ORERHAUSEN	80	4	37	57	169	4	73	131
OFFENBACH	52	-	10	53	111	1	22	118
OLDENBURG (OLDENBURG)	60	2	12	61	127	2	25	127
OSNABRUECK	92	-	26	101	214	5	64	212
PFORZHEIM	39	2	16	48	93	2	31	102
REGENSBURG	37	-	8	51	78	1	15	97
REMSCHIED	46	1	8	48	86	1	19	82
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	128	2	42	129	289	9	101	275
SALZGITTER	39	-	17	37	103	7	39	92
SOLINGEN	51	1	16	53	100	2	28	97
STUTTGART	167	2	47	185	380	4	121	392
TRIER	46	1	20	41	89	1	39	72
WIESBADEN	114	1	37	121	224	1	79	237
WILHELMSHAVEN	29	1	7	23	80	1	28	64
WOLFSBURG	35	4	11	28	87	7	41	61
WUERZBURG	60	1	17	67	118	3	36	120
WUPPERTAL	113	2	22	120	277	7	67	273

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN

4.1 STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM FEBRUAR 1978 NACH TAGEN
ALLE STRASSEN

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE INSGE- SANT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
INNERORTS									
1.	683	15	192	476	15	204	620	928	1611
2.	784	24	231	529	24	254	720	1181	1965
3.	792	19	226	547	19	242	768	1184	1976
4.	489	9	140	349	9	161	520	687	1176
5.	325	11	112	202	11	129	318	453	778
6.	643	18	179	446	18	208	577	845	1488
7.	578	13	211	354	14	234	471	807	1385
8.	524	13	151	360	13	159	450	855	1379
9.	487	16	138	333	17	144	442	669	1156
10.	502	9	157	336	9	173	439	755	1257
11.	421	12	101	308	15	121	441	787	1208
12.	310	9	82	219	9	101	339	573	883
13.	513	10	136	367	10	150	481	977	1490
14.	481	4	134	343	4	140	436	873	1354
15.	511	11	127	373	11	139	508	787	1298
16.	478	13	132	333	14	151	439	835	1313
17.	543	11	155	377	11	169	498	961	1504
18.	421	12	118	291	12	135	435	723	1144
19.	250	10	77	163	12	98	254	456	706
20.	505	10	125	370	10	134	459	777	1282
21.	412	9	115	288	9	123	364	701	1113
22.	539	11	142	386	13	154	506	851	1390
23.	579	17	174	388	17	193	511	806	1385
24.	709	19	214	476	19	228	616	944	1653
25.	569	15	186	368	17	212	527	693	1262
26.	312	5	98	209	5	123	324	402	714
27.	581	16	183	382	16	200	510	611	1192
28.	584	14	167	403	14	183	519	549	1133
ZUSAMMEN	14525	355	4203	9967	367	4662	13492	21670	36195
AUSSERORTS									
1.	254	20	89	145	22	129	237	369	623
2.	320	20	126	174	22	161	293	450	770
3.	440	26	174	240	28	251	459	594	1034
4.	244	14	86	144	14	130	273	232	476
5.	176	14	75	87	14	116	182	148	324
6.	261	16	88	157	18	117	294	289	550
7.	269	15	113	141	17	138	235	279	548
8.	198	11	76	111	13	100	174	246	444
9.	178	9	66	103	10	87	168	172	350
10.	211	16	85	110	19	110	185	214	425
11.	337	17	111	209	18	157	404	364	701
12.	253	9	100	144	9	142	294	250	503
13.	292	12	114	166	12	139	268	433	725
14.	269	16	74	179	21	100	311	346	615
15.	310	16	96	198	21	125	329	393	703
16.	218	11	76	131	11	106	234	311	529
17.	308	17	90	201	18	126	338	466	774
18.	262	14	74	174	17	109	344	276	538
19.	166	10	42	114	11	68	242	226	392
20.	162	6	63	93	6	72	151	206	368
21.	256	8	89	159	8	108	265	296	552
22.	277	14	104	159	18	138	267	372	649
23.	216	10	71	135	12	100	234	235	451
24.	395	29	145	221	33	189	382	419	814
25.	345	25	128	192	31	182	354	261	606
26.	194	15	76	103	15	112	219	162	356
27.	270	11	97	162	15	128	269	249	519
28.	181	9	71	101	12	90	162	196	377
ZUSAMMEN	7262	410	2599	4253	465	3530	7567	8454	15716
INNERORTS UND AUSSERORTS									
1.	937	35	281	621	37	333	857	1297	2234
2.	1104	44	357	703	46	415	1013	1631	2735
3.	1232	45	400	787	47	493	1227	1778	3010
4.	733	23	226	484	23	291	793	919	1652
5.	501	25	187	289	25	245	500	601	1102
6.	904	34	267	603	36	325	871	1134	2038
7.	847	28	324	495	31	372	706	1086	1933
8.	722	24	227	471	26	259	624	1101	1823
9.	665	25	204	436	27	231	610	841	1506
10.	713	25	242	446	28	283	624	969	1682
11.	758	24	212	517	33	278	845	1151	1909
12.	563	18	182	363	18	243	633	823	1386
13.	805	22	250	533	22	289	749	1410	2215
14.	750	20	208	522	25	240	747	1219	1969
15.	821	27	223	571	32	264	837	1180	2001
16.	696	24	208	464	25	257	673	1146	1842
17.	851	28	245	578	29	295	836	1427	2278
18.	683	26	192	465	29	244	779	999	1682
19.	416	20	119	277	23	166	496	682	1098
20.	667	16	188	463	16	206	610	983	1650
21.	668	17	204	447	17	231	629	997	1665
22.	816	25	246	545	31	292	773	1223	2039
23.	795	27	245	523	29	293	745	1041	1836
24.	1104	48	359	697	52	417	998	1363	2467
25.	914	40	314	560	48	394	881	954	1868
26.	506	20	174	312	20	235	543	564	1070
27.	851	27	280	544	31	328	779	860	1711
28.	765	23	283	504	26	273	681	745	1510
INSGESAMT	21787	765	6802	14220	832	8192	21059	30124	51911

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN

4.2 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH STRASSENARTEN

STRASSENART —— ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)						
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- TETE VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS.- SCHA- DEN	GETOE- TETE PERSONEN	SCHWER- VERLETZTE PERSONEN	LEICHT- VERLETZTE PERSONEN			
FEBRUAR 1978					FEBRUAR 1977					ANZAHL					
												PROZENT			
AUTOBAHNEN	1002	63	394	1145	1005	63	420	1099	0,3-	-	6,2-	4,2			
BUNDESSTRASSEN	5479	253	2235	5564	6390	364	2773	6194	14,3-	30,5-	19,4-	10,2-			
INNERORTS	3016	81	1000	2928	3733	128	1296	3504	19,2-	36,7-	22,8-	16,4-			
AUSSERORTS	2463	172	1235	2636	2657	236	1477	2690	7,3-	27,1-	16,4-	2,0-			
LANDESSTRASSEN	4887	229	2089	4786	5267	262	2458	4731	7,2-	12,6-	15,0-	1,2			
INNERORTS	2570	94	937	2369	2863	96	1094	2489	10,2-	2,1-	14,4-	4,8-			
AUSSERORTS	2317	135	1152	2417	2404	166	1364	2242	3,6-	18,7-	15,6-	7,8			
KREISSTRASSEN	1972	105	871	1790	2161	101	1054	1874	8,8-	4,0	17,4-	4,5-			
INNERORTS	1043	38	360	922	1150	29	459	1001	9,3-	31,0	21,6-	7,9-			
AUSSERORTS	929	67	511	868	1011	72	595	873	8,1-	7,0-	14,1-	0,6-			
ANDERE STRASSEN	8447	182	2603	7774	10519	211	3415	9452	19,7-	13,8-	23,8-	17,8-			
INNERORTS	7896	154	2365	7273	9919	180	3129	8908	20,4-	14,5-	24,4-	18,4-			
AUSSERORTS	551	28	238	501	600	31	286	544	8,2-	9,7-	16,8-	7,9-			
INSGESAMT	21787	832	8192	21059	25342	1001	10120	23350	14,0-	16,9-	19,1-	9,8-			
INNERORTS	14525	367	4662	13492	17665	433	5978	15902	17,8-	15,3-	22,0-	15,2-			
AUSSERORTS	7262	465	3530	7567	7677	568	4142	7448	5,4-	18,1-	14,8-	1,6			

STRASSENART ORTSLAGE	JANUAR BIS FEBRUAR 1978				JANUAR BIS FEBRUAR 1977				ZU- BZW. ABNAHME (-)			
	ANZAHL				ANZAHL				PROZENT			
AUTOBAHNEN	2160	121	842	2417	2060	109	836	2327	4,9	11,0	0,7	3,9
BUNDESSTRASSEN	12526	660	5320	12342	13351	747	5661	12856	4,0-	11,7-	6,0-	4,0-
INNERORTS	6800	217	2334	6443	7192	254	2442	6793	5,5-	14,6-	4,4-	5,2-
AUSSERORTS	5726	443	2986	5899	5859	493	3219	6063	2,3-	10,2-	7,2-	2,7-
LANDESSTRASSEN	11064	551	4868	10452	10850	540	5068	9988	2,0	2,0	4,0-	4,6
INNERORTS	5639	209	2122	5074	5683	187	2175	5037	0,8-	11,8	2,4-	0,7
AUSSERORTS	5425	342	2746	5378	5167	353	2893	4951	5,0	3,1-	5,1-	8,6
KREISSTRASSEN	4536	229	2100	4048	4433	202	2161	3955	2,3	13,4	2,8-	2,4
INNERORTS	2381	81	896	2099	2323	53	955	2020	2,5	52,8	6,2-	3,9
AUSSERORTS	2155	148	1204	1949	2110	149	1206	1935	2,1	0,7-	0,2-	0,7
ANDERE STRASSEN	18667	435	5914	16930	20256	475	6530	18412	7,9-	8,4-	9,4-	8,1-
INNERORTS	17476	381	5364	15845	19036	413	5947	17276	8,2-	7,8-	9,8-	8,3-
AUSSERORTS	1191	54	550	1085	1220	62	583	1136	2,4-	12,9-	5,7-	4,5-
INSGESAMT	48953	1996	19044	46189	50650	2073	20256	47538	3,4-	3,7-	6,0-	2,8-
INNERORTS	32296	888	10716	29461	34234	907	11519	31126	5,7-	2,1-	7,0-	5,4-
AUSSERORTS	16657	1108	8328	16728	16416	1166	8737	16412	1,5	5,0-	4,7-	1,9

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN

4.3 STRASSENVERKEHRsunFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLARTEN

UNFALLART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)			
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS.- SCHADEN	GETOE- TETE	SCHWERLEICHT VERLETZTE	
FEBRUAR 1978					FEBRUAR 1977					PERSONEN		
ANZAHL					ANZAHL					PROZENT		
ZUSAMMENSTOSS M. AND. FZG. DAS ANF. ANHAELT OD. IM RUH. VERK. ST.	1530	20	409	1535	1730	24	456	1709	11,6-	16,7-	10,3-	10,2-
INNERORTS	1241	15	293	1212	1461	12	355	1402	15,1-	25,0	17,5-	13,6-
AUSSERORTS	289	5	116	323	269	12	101	307	7,4	X	14,9	5,2
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	1919	42	396	2285	2108	29	457	2437	9,0-	44,8	13,4-	6,2-
INNERORTS	1105	11	144	1275	1375	9	185	1555	19,6-	X	22,2-	18,0-
AUSSERORTS	814	31	252	1010	733	20	272	882	11,1	55,0	7,4-	14,5
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	571	20	178	558	681	16	193	655	16,2-	25,0	7,8-	14,8-
INNERORTS	354	6	79	339	443	8	103	409	20,1-	X	23,3-	17,1-
AUSSERORTS	217	14	99	219	238	8	90	246	8,8-	X	10,0	11,0-
ENTGEGENKOMMT	2999	167	1442	3647	2434	177	1446	2812	23,2	5,7-	0,3-	29,7
INNERORTS	1472	26	521	1748	1308	32	523	1491	12,5	18,8-	0,4-	17,2
AUSSERORTS	1527	141	921	1899	1126	145	923	1321	35,6	2,8-	0,2-	43,8
EINBIEGT OD. KREUZT	5109	90	1495	5773	6642	113	2067	7258	23,1-	20,4-	27,7-	20,5-
INNERORTS	4178	39	1031	4614	5531	56	1491	5990	24,5-	30,4-	30,9-	23,0-
AUSSERORTS	931	51	464	1159	1111	57	576	1268	16,2-	10,5-	19,5-	8,6-
ZUSAMMENST. ZW. FAHRZ. UND FUSSGAENGER	4095	275	1838	2373	5342	323	2456	3121	23,4-	14,9-	25,2-	24,0-
INNERORTS	3769	215	1651	2220	4960	234	2244	2940	24,0-	8,1-	26,4-	24,5-
AUSSERORTS	326	60	187	153	382	89	212	181	14,7-	32,6-	11,8-	15,5-
AUFPRALL A. HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	66	3	21	62	112	3	47	90	41,1-	-	55,3-	31,1-
INNERORTS	32	1	12	26	58	1	28	44	44,8-	-	57,2-	40,9-
AUSSERORTS	34	2	9	36	54	2	19	46	37,0-	-	X	21,7-
ABK. V. FAHRB. N. RECHTS	2548	108	1182	2218	2940	156	1518	2445	13,3-	30,8-	22,1-	9,3-
INNERORTS	955	30	419	823	951	34	493	756	0,4	11,8-	15,0-	8,9
AUSSERORTS	1593	78	763	1395	1989	122	1025	1689	19,9-	36,1-	25,6-	17,4-
ABK. V. FAHRB. N. LINKS	1987	89	899	1783	2148	114	1088	1811	7,5-	21,9-	17,4-	1,6-
INNERORTS	716	15	288	647	684	28	299	570	4,7	46,4-	3,7-	13,5
AUSSERORTS	1271	74	611	1136	1464	86	789	1241	13,2-	14,0-	22,6-	8,5-
UNFALL ANDERER ART	963	18	332	825	1205	46	392	1012	20,1-	60,9-	15,3-	18,5-
INNERORTS	703	9	224	588	894	19	257	745	21,4-	X	12,9-	21,1-
AUSSERORTS	260	9	108	237	311	27	135	267	16,4-	X	20,0-	11,2-
INSGESAMT	21787	832	8192	21059	25342	1001	10120	23350	14,0-	16,9-	19,1-	9,8-
INNERORTS	14525	367	4662	13492	17665	433	5978	15902	17,8-	15,3-	22,0-	15,2-
AUSSERORTS	7262	465	3530	7567	7677	568	4142	7448	5,4-	18,1-	14,8-	1,6

UNFALLAPT ORTSLAGE	JANUAR BIS FEBRUAR 1978				JANUAR BIS FEBRUAR 1977				ZU- BZW. ABNAHME (-)			
	ANZAHL				ANZAHL				PROZENT			
ZUSAMMENSTOSS M. AND. FZG. DAS ANF. ANHAELT OD. IM RUH. VERK. ST.	3262	44	836	3254	3325	52	872	3341	1,9-	15,4-	4,1-	2,6-
INNERORTS	2676	31	608	2612	2761	22	659	2692	3,1-	40,9	7,7-	3,0-
AUSSERORTS	586	13	228	642	564	30	213	649	3,9	56,7-	7,0	1,1-
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	4119	85	869	4850	3978	54	856	4668	3,5	57,4	1,5	3,9
INNERORTS	2435	18	339	2783	2499	13	338	2865	2,6-	38,5	0,3	2,9-
AUSSERORTS	1684	67	530	2067	1479	41	518	1803	13,9	63,4	2,3	14,6
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	1211	36	356	1157	1252	45	359	1192	3,3-	20,0-	0,8-	2,9-
INNERORTS	751	13	174	685	799	19	193	729	6,0-	31,6-	9,9-	6,0-
AUSSERORTS	460	23	182	472	453	26	166	463	1,5	11,5-	9,6	1,9
ENTGEGENKOMMT	6128	385	3193	7340	5577	391	3158	6760	9,9	1,5-	1,1	8,6
INNERORTS	3026	76	1096	3565	2870	74	1077	3401	5,4	2,7	1,8	4,8
AUSSERORTS	3102	309	2097	3775	2707	317	2081	3359	14,6	2,5-	0,8	12,4
EINBIEGT OD. KREUZT	11673	215	3469	12845	12329	204	3697	13668	5,3-	5,4	6,2-	6,0-
INNERORTS	9566	94	2475	10316	10194	105	2630	11182	6,2-	10,5-	5,9-	7,8-
AUSSERORTS	2107	121	994	2529	2135	99	1067	2486	1,3-	22,2	6,9-	1,7
ZUSAMMENST. ZW. FAHRZ. UND FUSSGAENGER	9293	693	4280	5275	10233	687	4737	5884	9,2-	0,9	9,7-	10,4-
INNERORTS	8565	523	3886	4939	9499	522	4323	5528	9,8-	0,2	10,1-	10,7-
AUSSERORTS	728	170	394	336	734	165	414	356	0,8-	3,0	4,8-	5,6-
AUFPRALL A. HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	197	8	57	192	209	8	76	193	5,8-	-	25,0-	0,5-
INNERORTS	91	4	27	78	109	1	42	91	16,5-	X	35,7-	14,3-
AUSSERORTS	106	4	30	114	100	7	34	102	6,0	X	11,8-	11,8
ABK. V. FAHRB. N. RECHTS	6116	261	2990	5278	6363	271	3220	5453	3,9-	3,7-	7,2-	3,2-
INNERORTS	2132	64	986	1858	2150	56	1057	1819	0,8-	14,3	6,7-	2,1
AUSSERORTS	3984	197	2004	3420	4213	215	2163	3634	5,4-	8,4-	7,4-	5,9-
ABK. V. FAHRB. N. LINKS	4873	219	2302	4194	5009	277	2477	4344	2,7-	20,9-	7,1-	3,5-
INNERORTS	1570	36	672	1399	1624	60	677	1400	3,3-	40,0-	0,7-	0,1-
AUSSERORTS	3303	183	1630	2795	3385	217	1800	2944	2,4-	15,7-	9,5-	5,1-
UNFALL ANDERER ART	2081	50	692	1804	2375	84	804	2035	12,4-	40,5-	13,9-	11,4-
INNERORTS	1484	29	453	1226	1729	35	523	1419	14,2-	17,2-	13,4-	13,6-
AUSSERORTS	597	21	239	578	646	49	281	616	7,6-	57,2-	15,0-	6,2-
INSGESAMT	48953	1996	19044	46189	50650	2073	20256	47538	3,4-	3,7-	6,0-	2,8-
INNERORTS	32296	888	10716	29461	34234	907	11519	31126	5,7-	2,1-	7,0-	5,4-
AUSSERORTS	16657	1108	8328	16728	16416	1166	8737	16412	1,5	5,0-	4,7-	1,9

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN

4.4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLTYPEN

UNFALLTYP ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)			
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS.- SCHADEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
FEBRUAR 1978				FEBRUAR 1977				PERSONEN PROZENT				
ANZAHL												
FAHRUNFALL	5887	257	2703	5743	5495	304	2912	4929	7,1	15,5-	7,2-	16,5
INNERORTS	2462	49	962	2431	2039	69	955	1789	20,7	29,0-	0,7	35,9
AUSSERORTS	3425	208	1741	3312	3456	235	1957	3140	0,9-	11,5-	11,0-	5,5
ABBIEGE-UNFALL	2381	24	677	2552	3142	40	913	3348	24,2-	40,0-	25,9-	23,8-
INNERORTS	1921	11	484	1988	2605	24	672	2706	26,3-	54,2-	28,0-	26,5-
AUSSERORTS	460	13	193	564	537	16	241	642	14,3-	18,8-	19,9-	12,2-
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	3793	75	1132	4310	4952	97	1594	5410	23,4-	22,7-	29,0-	20,3-
INNERORTS	3060	33	766	3390	4108	49	1133	4475	25,5-	32,7-	32,4-	24,3-
AUSSERORTS	733	42	366	920	844	48	461	935	13,2-	12,5-	20,6-	1,6-
UEBERSCHREITEN- UNFALL	3381	214	1536	1901	4575	279	2148	2568	26,1-	23,3-	28,5-	26,0-
INNERORTS	3195	179	1431	1827	4299	210	2004	2450	25,7-	14,8-	28,6-	25,4-
AUSSERORTS	186	35	105	74	276	69	144	118	32,6-	49,3-	27,1-	37,3-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	695	14	190	653	793	7	237	706	12,4-	X	19,8-	7,5-
INNERORTS	605	13	157	561	721	4	205	636	16,1-	X	23,4-	11,8-
AUSSERORTS	90	1	33	92	72	3	32	70	25,0	X	3,1	31,4
UNFALL IM LAENES- VERKEHR	3906	164	1341	4349	4165	175	1466	4504	6,2-	6,3-	8,5-	3,5-
INNERORTS	2127	43	493	2300	2422	44	541	2596	12,2-	2,3-	8,9-	11,4-
AUSSERORTS	1779	121	848	2049	1743	131	925	1908	2,1	7,6-	8,3-	7,4
SONSTIGER UNFALL	1744	84	613	1551	2220	99	850	1885	21,5-	15,2-	27,9-	17,7-
INNERORTS	1155	39	369	995	1471	33	468	1250	21,5-	18,2	21,2-	20,4-
AUSSERORTS	589	45	244	556	749	66	382	635	21,4-	31,8-	36,1-	12,5-
INSGESAMT	21787	832	8192	21059	25342	1001	10120	23350	14,0-	16,9-	19,1-	9,8-
INNERORTS	14525	367	4662	13492	17665	433	5978	15902	17,8-	15,3-	22,0-	15,2-
AUSSERORTS	7262	465	3530	7567	7677	568	4142	7448	5,4-	18,1-	14,8-	1,6

UNFALLTYP ORTSLAGE	JANUAR BIS FEBRUAR 1978				JANUAR BIS FEBRUAR 1977				ZU- BZW. ABNAHME (-)			
	ANZAHL				ANZAHL				PROZENT			
FAHRUNFALL INNERORTS AUSSERORTS	13519	645	6577	12772	13111	673	6675	12370	3,1	4,2-	1,5-	3,2
	5189	128	2160	5032	4973	146	2156	4646	4,3	12,3-	0,2	8,3
	8330	517	4417	7740	8138	527	4519	7724	2,4	1,9-	2,3-	0,2
ABBIEGE-UNFALL INNERORTS AUSSERORTS	5638	74	1607	5927	5806	88	1683	6065	2,9-	15,9-	4,5-	2,3-
	4607	39	1168	4710	4798	51	1246	4886	4,0-	23,5-	6,3-	3,6-
	1031	35	439	1217	1308	37	437	1179	2,3	5,4-	0,5	3,2
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL INNERORTS AUSSERORTS	8504	175	2552	9439	9195	166	2810	10237	7,5-	5,4	9,2-	7,8-
	6891	80	1803	7472	7593	86	1994	8398	9,3-	7,0-	9,6-	11,0-
	1613	95	749	1967	1602	80	816	1839	0,7	18,3	8,2-	7,0
UEBERSCHREITEN- UNFALL INNERORTS AUSSERORTS	7723	579	3643	4201	8672	596	4087	4794	11,0-	2,9-	10,9-	12,4-
	7270	461	3402	4017	8157	470	3814	4569	10,9-	1,9-	10,8-	12,1-
	453	118	241	184	515	126	273	225	12,0-	6,4-	11,7-	18,2-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR INNERORTS AUSSERORTS	1519	22	430	1394	1546	18	471	1391	1,8-	22,2	8,7-	0,2
	1356	19	366	1238	1394	11	401	1251	2,7-	72,7	8,7-	1,0-
	163	3	64	156	152	7	70	140	7,2	X	8,6-	11,4
UNFALL IM LAENG- VERKEHR INNERORTS AUSSERORTS	8222	333	2846	9084	8154	345	2957	9052	0,8	3,5-	3,8-	0,4
	4507	83	1044	4884	4549	77	1038	5002	0,9-	7,8	0,6	2,4-
	3715	250	1802	4200	3605	268	1919	4050	3,1	6,7-	6,1-	3,7
SONSTIGER UNFALL INNERORTS AUSSERORTS	3828	168	1389	3372	4166	187	1573	3629	8,1-	10,2-	11,7-	7,1-
	2476	78	773	2108	2770	66	870	2374	10,6-	18,2	11,2-	11,2-
	1352	90	616	1264	1396	121	703	1255	3,2-	25,6-	12,4-	0,7
INSGESAMT INNERORTS AUSSERORTS	48953	1996	19044	46189	50650	2073	20256	47538	3,4-	3,7-	6,0-	2,8-
	32296	888	10716	29461	34234	907	11519	31126	5,7-	2,1-	7,0-	5,4-
	16657	1108	8328	16728	16416	1166	8737	16412	1,5	5,0-	4,7-	1,9

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN
4.5 AN STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	FEBRUAR 1978		FEBRUAR 1977		ZU- BZW. ABNAHME (-) UNFAELLE MIT PER- SACH-SONEN- SCHA- DEN		JANUAR - FEBRUAR 78		JANUAR - FEBRUAR 77		ZU- BZW. ABNAHME (-) UNFAELLE MIT PER- SACH-SONEN- SCHA- DEN	
	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	SCHWEREM SACH- SCHADEN	PER- SACH-SONEN- SCHA- DEN	PER- SACH-SONEN- SCHA- DEN	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	SCHWEREM SACH- SCHADEN	PER- SACH-SONEN- SCHA- DEN	PER- SACH-SONEN- SCHA- DEN
	ANZAHL				PROZENT		ANZAHL				PROZENT	
FUEHRER VON												
MOFAS, MOPEDS	1659	72	2325	62	28,7-	16,1	4104	144	4006	117	2,4	23,1
INNERORTS	1389	60	1957	55	29,0-	9,1	3417	118	3327	94	2,7	25,5
AUSSERORTS	270	12	368	7	26,6-	X	687	26	679	23	1,2	13,0
KRAFTRAEDERN-KRAFT-ROLLERN	865	62	1755	119	50,7-	47,9-	1921	132	2841	175	32,4-	24,6-
INNERORTS	711	49	1400	90	49,2-	45,6-	1580	110	2295	139	31,2-	20,9-
AUSSERORTS	154	13	355	29	56,6-	55,2-	341	22	546	36	37,6-	38,9-
PERSONENKRAFTWAGEN	29747	52677	32451	42383	8,3-	24,3	65429	107953	65936	89831	0,8-	20,2
INNERORTS	19376	39777	22286	32916	13,1-	20,8	42401	81151	43816	68503	3,2-	18,5
AUSSERORTS	10371	12900	10165	9467	2,0	36,3	23028	26802	22120	21328	4,1	25,7
BUSSEN	536	719	467	425	14,8	69,2	1049	1298	972	990	7,9	31,1
INNERORTS	383	523	379	332	1,1	57,5	775	949	768	760	0,9	24,9
AUSSERORTS	153	196	88	93	73,9	X	274	349	204	230	34,3	51,7
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	2820	5042	2617	3729	7,8	35,2	5722	10036	5333	8173	7,3	22,8
INNERORTS	1526	3045	1501	2319	1,7	31,3	3074	6118	3005	5011	2,3	22,1
AUSSERORTS	1294	1997	1116	1410	15,9	41,6	2648	3918	2328	3162	13,7	23,9
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	74	101	103	89	28,2-	13,5	149	221	168	174	11,3-	27,0
INNERORTS	23	51	48	49	52,1-	4,1	53	109	73	97	27,4-	12,4
AUSSERORTS	51	50	55	40	7,3-	25,0	96	112	95	77	1,1	45,5
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE-FOERDERUNG	109	176	81	135	34,6	30,4	227	369	175	300	29,7	23,0
INNERORTS	70	117	59	94	18,6	24,5	138	248	119	212	16,0	17,0
AUSSERORTS	39	59	22	41	77,3	43,9	89	121	56	88	58,9	37,5
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	35810	58849	39799	46942	10,0-	25,4	78601	120153	79431	99760	1,1-	20,4
INNERORTS	23478	43622	27630	35855	15,0-	21,7	51438	88803	53403	74816	3,7-	18,7
AUSSERORTS	12332	15227	12169	11087	1,3	37,3	27163	31350	26028	24944	4,4	25,7
DAR. FLUECHTIG	1440	4661	1706	3903	15,6-	19,4	3229	9661	3370	8576	4,2-	12,7
INNERORTS	1021	3606	1170	2856	12,7-	26,3	2220	7268	2288	6325	3,0-	14,9
AUSSERORTS	419	1055	536	1047	21,8-	0,8	1009	2393	1082	2251	6,8-	6,3
FAHRRADERN	1454	35	2366	47	38,6-	25,5-	3616	71	4199	83	13,9-	14,5-
INNERORTS	1277	25	2089	37	38,9-	32,4-	3164	53	3695	67	14,4-	20,9-
AUSSERORTS	177	10	277	10	36,1-	-	452	18	504	16	10,3-	12,5
DAR. UNTER 15 JAHREN	518	8	905	10	42,8-	X	1264	18	1495	20	15,5-	10,0-
INNERORTS	458	5	822	10	44,3-	X	1127	14	1347	18	16,3-	22,2-
AUSSERORTS	60	3	83	-	27,7-	X	137	4	148	2	7,4-	X
ANDEREN FAHRZEUGEN	300	1122	378	906	20,6-	23,8	649	2306	760	1956	14,6-	17,9
INNERORTS	227	969	292	766	22,3-	26,5	493	1968	571	1674	13,7-	17,6
AUSSERORTS	73	153	86	140	15,1-	9,3	156	338	189	282	17,5-	19,9
FUSSGAENGER	4628	100	5881	101	21,3-	1,0-	10400	214	11337	213	8,3-	0,5
INNERORTS	4235	91	5434	84	22,1-	8,3	9541	195	10465	187	8,8-	4,3
AUSSERORTS	393	9	447	17	12,1-	X	859	19	872	26	1,5-	26,9-
DAR. UNTER 15 JAHREN	1712	12	2390	26	28,4-	53,9-	3509	29	4207	30	16,6-	3,3-
INNERORTS	1625	12	2291	22	29,1-	45,5-	3338	27	4017	26	16,9-	3,8
AUSSERORTS	87	-	99	4	12,1-	X	171	2	190	4	10,0-	X
65 JAHRE U. AELTER	901	24	1082	17	16,7-	41,2	2263	41	2345	33	3,5-	24,2
INNERORTS	837	22	1012	13	17,3-	69,2	2103	38	2200	27	4,4-	40,7
AUSSERORTS	64	2	70	4	8,6-	X	160	3	145	6	10,3	X
ANDERE PERSONEN	28	10	44	11	36,4-	9,1-	64	16	70	18	8,6-	11,1-
INNERORTS	23	6	32	3	28,1-	X	50	8	51	10	2,0-	X
AUSSERORTS	5	4	12	8	X	X	14	8	19	8	26,3-	-
INSGESAMT	42220	60116	48468	48007	12,9-	25,2	93330	122760	95797	102030	2,6-	20,3
INNERORTS	29240	44713	35477	36745	17,6-	21,7	64686	91027	68185	76754	5,1-	18,6
AUSSERORTS	12980	15403	12991	11262	0,1-	36,8	28644	31733	27612	25276	3,7	25,5
DAR. UNTER 15 JAHREN	2256	27	3328	47	32,2-	42,6-	4831	64	5748	68	16,0-	5,9-
INNERORTS	2106	21	3138	38	32,9-	44,7-	4511	51	5401	56	16,5-	8,9-
AUSSERORTS	150	6	190	9	21,1-	X	320	13	347	12	7,8-	8,3
65 JAHRE U. AELTER	2016	1588	2496	1369	19,2-	16,0	4878	3368	4982	2715	2,1-	24,1
INNERORTS	1638	1247	2033	1102	19,4-	13,2	3981	2631	4068	2185	2,1-	20,4
AUSSERORTS	378	341	463	267	18,4-	27,7	897	737	914	530	1,9-	39,1

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	G E T O E T E T E						S C H W E R V E R L E T Z T E					
	FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME (-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME (-)	FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME (-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME (-)
	1978	1977		1978	1977		1978	1977		1978	1977	
	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.
FAHRER UND MITFAHRER VON												
MOFAS, MOPEDS	34	37	8,1-	68	63	7,9	514	772	33,4-	1286	1292	0,5-
INNERORTS	12	23	47,8-	37	32	15,6	397	593	33,1-	988	973	1,5
AUSSERORTS	22	14	57,1	31	31	-	117	179	34,6-	298	319	6,6-
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	20	55	63,6-	38	72	47,2-	309	653	52,7-	690	1043	33,9-
INNERORTS	6	27	X	16	33	51,5-	239	474	49,6-	517	771	33,0-
AUSSERORTS	14	28	50,0-	22	39	43,6-	70	179	60,9-	173	272	36,4-
PERSONENKRAFTWAGEN	428	485	11,8-	982	1062	7,5-	4739	5313	10,8-	10951	11356	3,6-
INNERORTS	94	93	1,1	209	221	9,5-	1840	2000	8,0-	4577	4166	2,1-
AUSSERORTS	334	392	14,8-	782	841	7,0-	2899	3313	12,5-	6874	7190	4,4-
BUSSEN	2	1	X	4	2	X	41	32	28,1	107	85	25,9
INNERORTS	1	1	-	1	1	-	19	17	11,8	50	40	25,0
AUSSERORTS	1	-	X	3	1	X	22	15	46,7	57	45	26,7
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	26	17	52,9	49	35	40,0	186	159	17,0	421	351	19,9
INNERORTS	9	3	X	12	5	X	50	39	28,2	120	83	44,6
AUSSERORTS	17	14	21,4	37	30	23,3	136	120	13,3	301	268	12,3
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	-	5	X	1	6	X	13	18	27,8-	23	24	4,2-
INNERORTS	-	2	X	-	3	X	8	11	X	10	14	28,6-
AUSSERORTS	-	3	X	1	3	X	5	7	X	13	10	30,0
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FÖRDERUNG	-	2	X	7	5	X	3	17	X	12	34	64,7-
INNERORTS	-	1	X	4	2	X	2	8	X	8	13	X
AUSSERORTS	-	1	X	3	3	-	1	9	X	4	21	X
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	510	602	15,3-	1149	1245	7,7-	5805	6964	16,7-	13490	14185	4,9-
INNERORTS	122	150	18,7-	270	297	9,1-	2555	3142	18,7-	5770	6060	4,8-
AUSSERORTS	388	452	14,2-	879	948	7,3-	3250	3822	15,0-	7720	8125	5,0-
FAHRRÄEDERN	39	65	40,0-	134	121	19,7	474	671	29,4-	1134	1250	9,3-
INNERORTS	23	44	47,7-	81	80	1,3	391	561	30,3-	929	1050	11,5-
AUSSERORTS	16	21	23,8-	53	41	29,3	83	110	24,6-	205	203	2,5
DAR. UNTER 15 JAHREN	11	10	10,0	30	22	36,4	175	269	35,0-	412	466	11,6-
INNERORTS	6	6	-	20	15	33,3	142	238	40,3-	343	404	15,1-
AUSSERORTS	5	4	X	10	7	X	33	31	6,5	69	62	11,3
ANDEREN FAHRZEUGEN	-	-	-	-	2	X	7	11	X	11	32	65,6-
INNERORTS	-	-	-	-	1	X	5	9	X	8	20	X
AUSSERORTS	-	-	-	-	1	X	2	2	-	3	12	X
FUSSGÄNGER	281	330	14,9-	709	750	1,3	1902	2461	22,7-	4396	4775	7,9-
INNERORTS	220	238	7,6-	535	528	1,3	1708	2259	24,4-	4000	4381	8,7-
AUSSERORTS	61	92	33,7-	174	172	1,2	194	202	4,0-	396	394	6,5
DAR. UNTER 15 JAHREN	47	44	6,8	91	92	1,1-	714	1066	33,0-	1549	1868	17,1-
INNERORTS	41	33	24,2	73	73	-	665	1017	34,6-	1449	1773	18,3-
AUSSERORTS	6	11	X	18	19	5,3-	49	49	-	100	95	5,3
65 JAHRE U. ÄLTER	141	157	10,2-	382	369	3,5	424	492	13,8-	1060	1081	2,0-
INNERORTS	121	123	1,6-	321	305	5,2	394	469	16,0-	993	1027	3,3-
AUSSERORTS	20	34	41,2-	61	64	4,7-	30	23	30,4	67	54	24,1
ANDERE PERSONEN	2	4	X	4	5	X	4	13	X	13	14	7,2-
INNERORTS	2	1	X	2	1	X	3	7	X	9	8	X
AUSSERORTS	-	3	X	2	4	X	1	6	X	4	6	X
INSGESAMT	832	1001	16,9-	1996	2073	3,7-	8192	10120	19,1-	19044	20256	6,0-
INNERORTS	367	433	15,3-	888	907	2,1-	4662	5978	22,0-	10716	11519	7,0-
AUSSERORTS	465	568	18,1-	1108	1166	5,0-	3530	4142	14,8-	8328	8737	4,7-
DAR. UNTER 15 JAHREN	68	66	3,0	153	144	6,3	1123	1597	29,7-	2491	2891	13,8-
INNERORTS	49	43	14,0	99	96	3,1	902	1356	33,5-	1983	2372	16,4-
AUSSERORTS	19	23	17,4-	54	48	12,5	221	241	8,3-	508	519	2,1-
65 JAHRE U. ÄLTER	199	236	15,7-	522	525	0,6-	689	805	14,4-	1735	1736	0,1-
INNERORTS	147	158	7,0-	383	366	4,8	546	636	14,2-	1377	1385	0,6-
AUSSERORTS	52	78	33,3-	139	159	12,6-	143	169	15,4-	358	351	2,0

NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN

NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

LEICHTVERLETZTE						VERUNGLUECKTE						INSGESAMT		ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	
FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME(-)	FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME(-)			ORTSLAGE	
1978	1977		1978	1977		1978	1977		1978	1977					
ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.				
														FAHRER UND MITFAHRER	
														VON	
1055	1429	26,2-	2633	2503	5,2	1603	2238	28,4-	3987	3858	3,3	MOFAS, MOPEDS			
932	1253	25,6-	2299	2182	5,4	1341	1869	28,3-	3324	3187	4,3	INNERORTS			
123	176	30,1-	334	321	4,0	262	369	29,0-	663	671	1,2-	AUSSERORTS			
595	1158	48,6-	1321	1876	29,6-	924	1866	50,5-	2049	2991	31,5-	KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN			
517	971	46,8-	1149	1597	28,1-	762	1472	48,2-	1682	2401	30,0-	INNERORTS			
78	187	58,3-	172	279	38,4-	162	394	58,9-	367	590	37,8-	AUSSERORTS			
15140	15314	1,1-	32772	32859	0,3-	20307	21112	3,8-	44705	45277	1,3-	PERSONENKRAFTWAGEN			
8511	8951	4,9-	18081	18500	2,3-	10445	11044	5,4-	22358	22887	2,3-	INNERORTS			
6629	6363	4,2	14691	14359	2,3	9862	10068	2,1-	22347	22390	0,2-	AUSSERORTS			
335	264	26,9	631	604	4,5	378	297	27,3	742	691	7,4	BUSSEN			
186	191	2,6-	367	440	16,6-	206	209	1,4-	418	481	13,1	INNERORTS			
149	73	x	264	164	61,0	172	88	95,5	324	210	54,3	AUSSERORTS			
624	581	7,4	1327	1182	12,3	836	757	10,4	1797	1568	14,6	GUTERKRAFTFAHR- ZEUGEN			
265	241	10,0	573	484	18,4	324	283	14,5	705	572	23,3	INNERORTS			
359	340	5,6	754	698	8,0	512	474	8,0	1092	996	9,6	AUSSERORTS			
22	37	40,6-	33	53	37,7-	35	60	41,7-	57	83	31,3-	LANDWIRTSCHAFTLICH- ZUGMASCHINEN			
15	17	11,8-	21	22	4,6-	23	30	23,3-	31	39	20,5-	INNERORTS			
7	20	x	12	31	61,3-	12	30	60,0-	26	44	40,9-	AUSSERORTS			
44	31	41,9	96	74	29,7	47	50	6,0-	115	113	1,8	SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG			
26	21	23,8	57	45	26,7	28	30	6,7-	69	60	15,0	INNERORTS			
18	10	80,0	39	29	34,5	19	20	5,0-	46	53	13,2-	AUSSERORTS			
17815	18814	5,3-	38813	39151	0,9-	24130	26380	8,5-	53452	54581	2,1-	KRAFTFAHRZEUGEN ZUS			
10452	11645	10,3-	22547	23270	3,1-	13129	14937	12,1-	28587	29627	3,5-	INNERORTS			
7363	7169	2,7	16266	15881	2,4	11001	11443	3,9-	24865	24954	0,4-	AUSSERORTS			
842	1497	43,8-	2145	2603	17,6-	1355	2233	39,3-	3413	3974	14,1-	FAHRRADERN			
774	1368	43,4-	1971	2366	16,7-	1188	1973	39,8-	2981	3496	14,7-	INNERORTS			
68	129	47,3-	174	237	26,6-	167	260	35,8-	432	478	9,6-	AUSSERORTS			
294	581	49,4-	753	940	19,9-	480	860	44,2-	1195	1428	16,3-	DAR. UNTER 15 JAHREN			
276	539	48,8-	702	869	19,2-	424	783	45,9-	1065	1288	17,3-	INNERORTS			
18	42	57,2-	51	71	28,2-	56	77	27,3-	130	140	7,2-	AUSSERORTS			
37	65	43,1-	94	124	24,2-	44	76	42,1-	105	158	33,6-	ANDEREN FAHRZEUGEN			
30	54	44,5-	79	105	24,8-	35	63	44,5-	87	126	31,0-	INNERORTS			
7	11	x	15	19	21,1-	9	13	x	18	32	43,8-	AUSSERORTS			
2350	2954	20,5-	5104	5623	9,2-	4533	5745	21,1-	10209	11098	8,0-	FUSSGAENGER			
2223	2816	21,1-	4836	5353	9,7-	4151	5313	21,9-	9371	10262	8,7-	INNERORTS			
127	138	8,0-	268	270	0,8-	382	432	11,6-	838	836	0,2	AUSSERORTS			
929	1239	25,0-	1824	2178	16,3-	1590	2349	28,1-	3464	4138	16,3-	DAR. UNTER 15 JAHREN			
899	1203	25,3-	1774	2108	15,9-	1605	2253	28,8-	3296	3954	16,7-	INNERORTS			
30	36	16,7-	50	70	28,6-	85	96	11,5-	168	184	8,7-	AUSSERORTS			
329	418	21,3-	805	869	7,4-	894	1067	16,2-	2247	2319	3,1-	65 JAHRE U. AELTER			
315	407	22,6-	774	846	8,5-	830	999	16,9-	2088	2178	4,1-	INNERORTS			
14	11	27,3	31	23	34,8	64	68	5,9-	159	141	12,8	AUSSERORTS			
15	20	25,0-	33	37	10,8-	21	37	43,3-	50	56	10,7-	ANDERE PERSONEN			
13	19	31,6-	28	32	12,5-	18	27	33,3-	39	41	4,9-	INNERORTS			
2	1	x	5	5	-	3	10	x	11	15	26,7-	AUSSERORTS			
21059	23350	9,8-	46189	47538	2,8-	30083	34471	12,7-	67229	69867	3,8-	INSGESAMT			
13492	15902	15,2-	29461	31126	5,4-	18521	22313	17,0-	41065	43552	5,7-	INNERORTS			
7567	7448	1,6	16728	16412	1,9	11562	12158	4,9-	26164	26315	0,6-	AUSSERORTS			
2159	2666	19,0-	4546	5050	10,0-	3350	4329	22,6-	7190	8085	11,1-	DAR. UNTER 15 JAHREN			
1676	2255	25,7-	3540	4062	12,9-	2627	3654	28,1-	5622	6530	13,9-	INNERORTS			
483	411	17,5	1006	988	1,8	723	675	7,1	1568	1555	0,8	AUSSERORTS			
1031	1223	15,7-	2331	2464	5,4-	1919	2264	15,2-	4588	4725	2,9-	65 JAHRE U. AELTER			
776	987	21,4-	1791	1970	9,1-	1469	1781	17,5-	3551	3721	4,6-	INNERORTS			
255	236	8,1	540	494	9,3	450	483	6,8-	1037	1004	3,3	AUSSERORTS			

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN

4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1978	1977		1978	1977	
		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	27705	31770	12,8-	61295	63406	3,3-
	INNERORTS	17402	20806	16,4-	38317	40424	5,2-
	AUSSERORTS	10303	10964	6,0-	22978	22982	0,0-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	2763	3502	21,1-	6035	6560	8,0-
	INNERORTS	1811	2195	17,5-	3918	4170	6,1-
	AUSSERORTS	952	1307	27,2-	2117	2390	11,4-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	2574	3198	19,5-	5614	6026	6,8-
	INNERORTS	1723	2067	16,7-	3723	3930	5,3-
	AUSSERORTS	851	1131	24,8-	1891	2096	9,8-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	24	28	14,3-	42	52	19,2-
	INNERORTS	20	19	5,3	33	36	8,3-
	AUSSERORTS	4	9	x	9	16	x
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	105	185	43,3-	228	308	26,0-
	INNERORTS	29	52	44,2-	63	90	30,0-
	AUSSERORTS	76	133	42,9-	165	218	24,3-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	60	91	34,1-	151	174	13,2-
	INNERORTS	39	57	31,6-	99	114	13,2-
	AUSSERORTS	21	34	38,2-	52	60	13,3-
STRASSENBEWUTZUNG	ZUSAMMEN	1793	1954	8,2-	3775	3923	3,8-
	INNERORTS	978	1131	13,5-	2057	2167	5,1-
	AUSSERORTS	815	823	1,0-	1718	1756	2,2-
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSESTEILE	ZUSAMMEN	434	498	12,9-	919	902	1,9
	INNERORTS	292	352	17,1-	652	633	3,0
	AUSSERORTS	142	146	2,7-	267	269	0,8-
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	1359	1456	6,7-	2856	3021	5,5-
	INNERORTS	686	779	11,9-	1405	1534	8,4-
	AUSSERORTS	673	677	0,6-	1451	1487	2,4-
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPAESSTE	ZUSAMMEN	8188	7445	10,0	17976	17309	3,9
	INNERORTS	3772	3369	12,0	7930	7732	2,6
	AUSSERORTS	4416	4076	8,3	10046	9577	4,9
MIT GLEICHZEITIGEN UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	526	703	25,2-	1131	1280	11,7-
	INNERORTS	322	464	30,6-	712	823	13,5-
	AUSSERORTS	204	239	14,7-	419	457	8,3-
IN ANDEREN FAELEN	ZUSAMMEN	7662	6742	13,6	16845	16029	5,1
	INNERORTS	3450	2905	18,8	7218	6909	4,5
	AUSSERORTS	4212	3837	9,8	9627	9120	5,6
ABSTAND	ZUSAMMEN	1892	2195	13,8-	4088	4102	0,4-
	INNERORTS	1254	1579	20,6-	2761	2883	4,2-
	AUSSERORTS	638	616	3,6	1327	1219	8,9
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	1846	2141	13,8-	3983	3998	0,4-
	INNERORTS	1230	1548	20,6-	2700	2824	4,4-
	AUSSERORTS	616	593	3,9	1283	1174	9,3
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	46	54	14,8-	105	104	1,0
	INNERORTS	24	31	22,6-	61	59	3,4
	AUSSERORTS	22	23	4,4-	44	45	2,2-
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	1140	1451	21,4-	2514	2702	7,0-
	INNERORTS	493	663	25,7-	1074	1179	8,9-
	AUSSERORTS	647	788	17,9-	1440	1523	5,5-
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	42	45	6,7-	83	79	5,1
	INNERORTS	35	35	-	67	59	13,6
	AUSSERORTS	7	10	x	16	20	20,0-
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	256	284	9,9-	557	564	1,3-
	INNERORTS	62	49	26,5	129	114	13,2
	AUSSERORTS	194	235	17,5-	428	450	4,9-
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRS- LAGE	ZUSAMMEN	251	350	28,3-	603	623	3,2-
	INNERORTS	152	227	33,0-	345	377	8,5-
	AUSSERORTS	99	123	19,5-	258	246	4,9
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	51	69	26,1-	117	141	17,0-
	INNERORTS	9	14	x	20	26	23,1-
	AUSSERORTS	42	55	23,6-	97	115	15,7-

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1978	1977		1978	1977	
		ANZAHL		PROZENT	ANZAHL		PROZENT
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	89	98	9,2-	191	180	6,1
	INNERORTS	13	14	7,2-	25	27	7,4-
	AUSSERORTS	76	84	9,5-	166	153	8,5
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN	112	133	15,8-	225	247	8,9-
	INNERORTS	47	53	11,3-	91	100	9,0-
	AUSSERORTS	65	80	18,8-	134	147	8,9-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	265	350	24,3-	562	652	13,8-
	INNERORTS	142	211	32,7-	321	375	14,4-
	AUSSERORTS	123	139	11,5-	241	277	13,0-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	74	122	39,4-	176	216	18,5-
	INNERORTS	33	60	45,0-	76	101	24,8-
	AUSSERORTS	41	62	33,9-	100	115	13,1-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	114	102	11,8	235	224	4,9
	INNERORTS	95	86	10,5	196	190	3,2
	AUSSERORTS	19	16	18,8	39	34	14,7
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSFERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	100	79	26,6	190	174	9,2
	INNERORTS	86	67	28,4	163	149	9,4
	AUSSERORTS	14	12	16,7	27	25	8,0
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSFERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	14	23	39,1-	45	50	10,0-
	INNERORTS	9	19	X	33	41	19,5-
	AUSSERORTS	5	4	X	12	9	X
NEBENEINANDERFAHREN; FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN	137	169	18,9-	297	313	5,1-
	INNERORTS	119	126	5,6-	250	240	4,2
	AUSSERORTS	18	43	58,1-	47	73	35,6-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	3500	4523	22,6-	7918	8473	6,6-
	INNERORTS	2810	3722	24,5-	6393	6953	8,1-
	AUSSERORTS	690	801	13,9-	1525	1520	0,3
NICHTBEACHTEN DER REGEL "RECHTS VOR LINKS"	ZUSAMMEN	397	562	29,4-	918	1002	8,4-
	INNERORTS	377	537	29,8-	875	962	9,1-
	AUSSERORTS	20	25	20,0-	43	40	7,5
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	2529	3276	22,8-	5665	6069	6,7-
	INNERORTS	1959	2611	25,0-	4422	4812	8,1-
	AUSSERORTS	570	665	14,3-	1243	1257	1,1-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	22	26	15,4-	57	56	1,8
	INNERORTS	3	3	-	10	9	X
	AUSSERORTS	19	23	17,4-	47	47	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	20	33	39,4-	49	68	28,0-
	INNERORTS	1	3	X	9	7	X
	AUSSERORTS	19	30	36,7-	40	61	34,4-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	426	496	14,1-	988	1022	3,3-
	INNERORTS	397	472	15,9-	915	969	5,6-
	AUSSERORTS	29	24	20,8	73	53	37,7
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	79	109	27,5-	190	208	8,7-
	INNERORTS	58	84	31,0-	135	167	19,2-
	AUSSERORTS	21	25	16,0-	55	41	34,1
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGANGEN	ZUSAMMEN	27	21	28,6	51	48	6,3
	INNERORTS	15	12	25,0	27	27	-
	AUSSERORTS	12	9	X	24	21	14,3
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	2821	3768	25,1-	6437	6847	6,0-
	INNERORTS	2351	3219	27,0-	5376	5803	7,4-
	AUSSERORTS	470	549	14,4-	1061	1044	1,6
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	1727	2366	27,0-	4090	4325	5,4-
	INNERORTS	1401	1994	29,7-	3352	3615	7,3-
	AUSSERORTS	326	372	12,4-	738	710	3,9
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	394	507	22,3-	826	904	8,6-
	INNERORTS	335	437	23,4-	702	776	9,5-
	AUSSERORTS	59	70	15,7-	124	128	3,1-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	700	895	21,8-	1521	1618	6,0-
	INNERORTS	615	788	22,0-	1322	1412	6,4-
	AUSSERORTS	85	107	20,6-	199	206	3,4-

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN

4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URsache	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1978	1977		1978	1977	
		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	1620	2164	25,1-	3882	4264	9,0-
	INNERORTS	1503	2031	26,0-	3614	4008	9,8-
	AUSSERORTS	117	133	12,0-	268	256	4,7
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	234	349	33,0-	619	724	14,5-
	INNERORTS	233	346	32,7-	614	718	14,5-
	AUSSERORTS	1	3	X	5	6	X
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	240	290	17,3-	592	608	2,6-
	INNERORTS	239	286	16,4-	587	600	2,2-
	AUSSERORTS	1	4	X	5	8	X
BEIM ABPIEGEN	ZUSAMMEN	237	305	22,3-	600	682	12,0-
	INNERORTS	236	303	22,1-	592	677	12,6-
	AUSSERORTS	1	2	X	8	5	X
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNBLINKLICHT)	ZUSAMMEN	72	96	25,0-	166	180	7,8-
	INNERORTS	66	81	18,5-	146	152	4,0-
	AUSSERORTS	6	15	X	20	28	28,6-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	837	1124	25,5-	1905	2070	8,0-
	INNERORTS	729	1015	28,2-	1675	1861	10,0-
	AUSSERORTS	108	109	0,9-	230	209	10,0
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	180	191	5,8-	408	380	7,4
	INNERORTS	123	148	16,9-	292	283	3,2
	AUSSERORTS	57	43	32,6	116	97	19,6
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	44	34	29,4	88	74	18,9
	INNERORTS	27	25	8,0	59	56	5,4
	AUSSERORTS	17	9	X	29	18	61,1
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEGFLIE- BENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN, SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTEIGEN	ZUSAMMEN	76	50	52,0	148	121	22,3
	INNERORTS	36	19	89,5	64	49	30,6
	AUSSERORTS	40	31	29,0	84	72	16,7
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS- STEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	60	107	43,9-	172	185	7,0-
	INNERORTS	60	104	42,3-	169	178	5,1-
	AUSSERORTS	-	3	X	3	7	X
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	97	148	34,5-	236	269	12,3-
	INNERORTS	68	105	35,2-	161	184	12,5-
	AUSSERORTS	29	43	32,6-	75	85	11,8-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	67	76	11,9-	146	135	8,1
	INNERORTS	37	46	19,6-	78	78	-
	AUSSERORTS	30	30	-	68	57	19,3
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	22	28	21,4-	50	48	4,2
	INNERORTS	15	20	25,0-	35	34	2,9
	AUSSERORTS	7	8	X	15	14	7,1
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG- ZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN	45	48	6,3-	96	87	10,3
	INNERORTS	22	26	15,4-	43	44	2,3-
	AUSSERORTS	23	22	4,5	53	43	23,3
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	3393	4082	16,9-	7348	7905	7,1-
	INNERORTS	1988	2386	16,7-	4217	4554	7,4-
	AUSSERORTS	1405	1696	17,2-	3131	3351	6,6-
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMAENDEL	ZUSAMMEN	292	440	33,6-	708	806	12,2-
	INNERORTS	165	244	32,4-	400	444	9,9-
	AUSSERORTS	127	196	35,2-	308	362	14,9-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	59	93	36,6-	163	175	6,9-
	INNERORTS	37	59	37,3-	108	112	3,6-
	AUSSERORTS	22	34	35,3-	55	63	12,7-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	100	114	12,3-	214	243	11,9-
	INNERORTS	34	42	19,1-	64	92	30,4-
	AUSSERORTS	66	72	8,3-	150	151	0,7-
BREMSEN	ZUSAMMEN	77	122	36,9-	172	192	10,4-
	INNERORTS	65	88	26,1-	139	140	0,7-
	AUSSERORTS	12	34	64,7-	33	52	36,5-
LENKUNG	ZUSAMMEN	11	38	71,1-	38	61	37,7-
	INNERORTS	6	19	X	20	32	37,5-
	AUSSERORTS	5	19	X	18	29	37,9-

4. STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1978	1977		1978	1977	
		ANZAHL		PROZENT	ANZAHL		PROZENT
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	4	4	-	10	6	X
	INNERORTS	2	3	X	7	4	X
	AUSSERORTS	2	1	X	3	2	X
ANDERE MÄNGEL	ZUSAMMEN	41	69	40,6-	111	129	14,0-
	INNERORTS	21	33	36,4-	62	64	3,1-
	AUSSERORTS	20	36	44,5-	49	65	24,6-
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGÄNGER	ZUSAMMEN	3970	5237	25,5-	8682	9688	10,4-
	INNERORTS	3574	4777	25,2-	7921	8857	10,6-
	AUSSERORTS	326	460	29,1-	761	831	9,4-
VERKEHRSTECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	361	465	22,4-	781	822	5,0-
	INNERORTS	332	365	17,3-	648	661	2,0-
	AUSSERORTS	59	100	41,0-	133	161	17,4-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	349	449	22,3-	751	794	5,4-
	INNERORTS	293	349	16,1-	623	637	2,2-
	AUSSERORTS	56	100	44,0-	128	157	18,5-
EINFLUSS ANDERER HERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DRÜGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	2	2	-	5	3	X
	INNERORTS	-	2	X	3	2	X
	AUSSERORTS	2	-	X	2	1	X
ÜBERERMÜDUNG	ZUSAMMEN	1	-	X	1	1	-
	INNERORTS	1	-	X	1	-	X
	AUSSERORTS	-	-	-	-	1	X
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MÄNGEL	ZUSAMMEN	9	14	X	24	24	-
	INNERORTS	8	14	X	21	22	4,6-
	AUSSERORTS	1	-	X	3	2	X
FALSCHES VERHALTEN BEIM ÜBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN	ZUSAMMEN	3193	4395	27,4-	7242	8173	11,4-
	INNERORTS	3010	4127	27,1-	6792	7669	11,4-
	AUSSERORTS	183	268	31,7-	450	504	10,7-
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGÄNGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN	267	307	13,0-	571	612	6,7-
	INNERORTS	263	300	12,3-	564	599	5,9-
	AUSSERORTS	4	7	X	7	13	X
AUF FUSSGÄNGERÜBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	41	33	24,2	89	79	12,7
	INNERORTS	41	33	24,2	89	79	12,7
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
IN DER NÄHE VON KREUZUNGEN ODER EINMÜNDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGÄNGERÜBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	295	399	26,1-	722	822	12,2-
	INNERORTS	282	383	26,4-	693	792	12,5-
	AUSSERORTS	13	16	18,8-	29	30	3,3-
AN ANDEREN STELLEN: DURCH PLOTZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	554	821	32,5-	1176	1422	17,3-
	INNERORTS	529	797	33,6-	1131	1378	17,9-
	AUSSERORTS	25	24	4,2	45	44	2,3
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	1894	2642	28,3-	4319	4839	10,8-
	INNERORTS	1774	2459	27,9-	4014	4496	10,7-
	AUSSERORTS	120	183	34,4-	305	343	11,1-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	142	193	26,4-	365	399	8,5-
	INNERORTS	121	155	21,9-	301	325	7,4-
	AUSSERORTS	21	38	44,7-	64	74	13,5-
NICHTERNUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	69	62	11,3	130	128	1,6
	INNERORTS	61	51	19,6	110	110	-
	AUSSERORTS	8	11	X	20	18	11,1
NICHTBENÜTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESEITE	ZUSAMMEN	51	54	5,6-	102	100	2,0
	INNERORTS	12	10	20,0	21	15	40,0
	AUSSERORTS	39	44	11,4-	81	85	4,7-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	57	70	18,6-	111	133	16,6-
	INNERORTS	48	69	30,4-	99	129	23,3-
	AUSSERORTS	9	1	X	12	4	X
ANDERE FEHLER DER FUSSGÄNGER	ZUSAMMEN	169	191	11,5-	316	332	4,8-
	INNERORTS	141	155	9,0-	251	273	8,1-
	AUSSERORTS	28	36	22,2-	65	59	10,2

4. STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN

4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1978	1977		1978	1977	
		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	
STPASSENVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	5852	3889	50,5	12482	11979	4,2
	INNERORTS	2820	1617	74,4	5542	5171	7,2
	AUSSERORTS	3032	2272	33,5	6940	6808	1,9
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIEGKEIT DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	5762	3779	52,5	12268	11708	4,8
	INNERORTS	2765	1582	74,8	5440	5061	7,5
	AUSSERORTS	2997	2197	36,4	6828	6647	2,7
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	13	22	40,9-	29	32	9,4-
	INNERORTS	7	17	X	19	22	13,6-
	AUSSERORTS	6	5	X	10	10	-
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWUTZER	ZUSAMMEN	5	19	X	34	34	-
	INNERORTS	1	9	X	14	18	22,2-
	AUSSERORTS	4	10	X	20	16	25,0
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	5081	2636	X	10082	8712	15,7
	INNERORTS	2284	436	X	3903	3034	28,6
	AUSSERORTS	2797	1600	74,8	6179	5678	8,8
REGEN	ZUSAMMEN	612	1639	62,7-	1925	2752	30,1-
	INNERORTS	443	1094	59,5-	1399	1892	26,1-
	AUSSERORTS	169	545	69,0-	526	860	38,8-
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	51	63	19,1-	198	178	11,2
	INNERORTS	30	26	15,4	105	95	10,5
	AUSSERORTS	21	37	43,3-	93	83	12,0
ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	86	103	16,5-	202	256	21,1-
	INNERORTS	52	29	79,3	92	100	8,0-
	AUSSERORTS	34	74	54,1-	110	156	29,5-
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	52	52	-	119	142	16,2-
	INNERORTS	28	4	X	42	34	23,5
	AUSSERORTS	24	48	50,0-	77	108	28,7-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	34	51	33,3-	83	114	27,2-
	INNERORTS	24	25	4,0-	50	66	24,3-
	AUSSERORTS	10	26	61,5-	33	48	31,3-
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	2	2	-	6	6	-
	INNERORTS	2	2	-	5	4	X
	AUSSERORTS	-	-	-	1	2	X
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	1	4	X	4	7	X
	INNERORTS	-	3	X	3	5	X
	AUSSERORTS	1	1	-	1	2	X
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	1	1	-	2	2	-
	INNERORTS	1	1	-	2	1	X
	AUSSERORTS	-	-	-	-	1	X
WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	579	331	74,9	1075	925	16,2
	INNERORTS	224	183	22,4	478	435	9,9
	AUSSERORTS	355	148	X	597	490	21,8
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL	ZUSAMMEN	325	67	X	419	378	10,8
	INNERORTS	77	13	X	94	105	10,5-
	AUSSERORTS	248	54	X	325	273	19,0
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN	171	156	9,6	362	359	0,8
	INNERORTS	98	110	10,9-	219	224	2,2-
	AUSSERORTS	73	46	58,7	143	135	5,9
BLENDEDE SONNE	ZUSAMMEN	60	72	16,7-	169	128	32,0
	INNERORTS	42	51	17,7-	121	89	36,0
	AUSSERORTS	18	21	14,3-	48	39	23,1
SEITENWIND	ZUSAMMEN	16	28	42,9-	100	46	X
	INNERORTS	2	4	X	30	9	X
	AUSSERORTS	14	24	41,7-	70	37	89,2
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	7	8	X	25	14	78,6
	INNERORTS	5	5	-	14	8	X
	AUSSERORTS	2	3	X	11	6	X

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1978	1977		1978	1977	
		ANZAHL		PROZENT	ANZAHL		PROZENT
HINDERNISSE	ZUSAMMEN	120	165	27,3-	318	306	3,9
	INNERORTS	49	61	19,7-	116	126	7,9-
	AUSSERORTS	71	104	31,7-	202	180	12,2
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	12	15	20,0-	31	21	47,6
	INNERORTS	9	10	X	19	15	26,7
	AUSSERORTS	3	5	X	12	6	X
WILD AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	47	70	32,9-	129	123	4,9
	INNERORTS	3	4	X	10	9	X
	AUSSERORTS	44	66	33,3-	119	114	4,4
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	40	51	21,6-	106	105	1,0
	INNERORTS	28	33	15,2-	67	69	2,9-
	AUSSERORTS	12	18	33,3-	39	36	8,3
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	21	29	27,6-	52	57	8,8-
	INNERORTS	9	14	X	20	33	39,4-
	AUSSERORTS	12	15	20,0-	32	24	33,3
SONSTIGE URSACHEN	ZUSAMMEN	56	76	26,3-	123	158	22,2-
	INNERORTS	35	40	12,5-	71	83	14,5-
	AUSSERORTS	21	36	41,7-	52	75	30,7-
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG- FUEHRER ODER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	8	10	X	19	14	35,7
	INNERORTS	6	4	X	14	8	X
	AUSSERORTS	2	6	X	5	6	X
URSACHEN INSGESAMT	ZUSAMMEN	38512	41918	8,1-	84702	87282	3,0-
	INNERORTS	24275	27732	12,5-	52859	55548	4,9-
	AUSSERORTS	14237	14186	0,4	31843	31734	0,3

**4.8 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM FEBRUAR 1978 NACH TAGEN
AUF AUTOFAHNEN**

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
1.	35	5	7	23	5	9	34	121	156
2.	38	1	7	30	1	8	41	147	185
3.	65	2	30	33	2	47	61	197	262
4.	33	2	6	25	2	14	49	63	96
5.	29	1	5	14	1	10	22	28	48
6.	26	2	4	20	2	9	29	84	110
7.	30	1	14	15	1	16	24	63	93
8.	26	3	6	17	4	9	22	89	115
9.	24	-	10	14	-	12	15	54	78
10.	34	3	9	22	3	12	36	55	89
11.	62	2	19	41	2	23	67	149	211
12.	30	1	10	19	1	13	40	85	115
13.	50	1	14	35	1	14	50	162	212
14.	47	6	8	33	10	17	77	115	162
15.	30	3	10	17	5	16	21	109	139
16.	34	2	11	21	2	12	30	92	126
17.	46	3	6	37	3	11	54	190	236
18.	56	-	9	47	-	13	120	94	150
19.	35	2	4	27	2	13	51	61	94
20.	36	-	15	21	-	16	31	72	108
21.	34	1	8	25	1	11	35	98	132
22.	27	3	11	13	7	21	22	106	133
23.	25	-	8	17	-	12	27	52	77
24.	44	3	7	34	3	12	54	126	170
25.	46	2	11	33	4	16	56	66	112
26.	24	1	6	17	1	7	30	54	78
27.	22	-	3	14	-	8	24	50	72
28.	25	-	11	14	-	13	23	55	80
INSGESAMT	1002	50	274	678	63	394	1145	2637	3639

5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Ge- tötete ¹⁾	Verletzte	Verunglückte insgesamt
Belgien		1975	60 376	2 346	82 132	84 478
		1976	62 548	2 486	84 055	86 541
		1977	62 722	...	86 015	...
	Dezember	1977	5 066	...	6 803	...
	Dezember	1976	5 244	229	7 133	7 362
Dänemark		1975	15 929	827	20 100	20 927
		1976	15 951	857	19 599	20 456
		1977	15 881	823	19 585	20 408
	Januar	1978	1 206	60	1 515	1 575
	Februar	1978	968	43	1 164	1 207
Frankreich		1975	258 201	13 090	353 730	366 820
		1976	261 275	13 787	357 451	371 238
		1977	257 702	13 104	354 913	368 017
Großbritannien ²⁾		1975	246 286	6 366	318 584	324 950
		1976	258 639	6 570	333 103	339 673
		1977	...	6 611	341 338	347 949
	November	1977	24 535	650	30 950	31 600
	November	1976	25 122	640	31 931	32 571
Italien		1975	168 383	9 511	229 898	239 409
		1976	160 730	8 927	217 976	226 903
		1977	...	8 217	209 312	217 529
	November	1977	...	573	14 372	14 945
	Dezember	1977	...	659	14 669	15 328
Niederlande		1975	52 365	2 321	59 979	62 300
		1976	54 323	2 432	62 304	64 736
		1977	56 000	...	...	...
	November	1977	5 100	220	5 900	6 120
	Dezember	1977	4 300	...	...	...
Österreich		1975	49 132	2 203	66 145	68 348
		1976	45 016	1 903	60 868	62 771
		1977	44 908	1 807	60 809	62 616
	Dezember	1977	3 211	138	4 442	4 580
	Dezember	1976	3 143	159	4 263	4 422
Schweden		1975	16 047	1 172	20 809	21 981
		1976	17 043	1 168	21 843	23 011
		1977	14 888	849	19 279	20 128
	Januar	1978	1 202	75	1 574	1 649
	Februar	1978	897	68	1 177	1 245
Schweiz		1975	24 072	1 243	29 951	31 194
		1976	23 544	1 188	28 778	29 966
		1977	...	1 288	31 250	32 538
Vereinigte Staaten		1975	1 239 900	46 550	1 800 000	1 846 550
		1976	...	45 422	1 800 000	1 845 422
		1977	...	49 200	...	...

1) Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene; Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tage Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tage Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene. - 2) Ohne Nordirland.